

Besorgnis über zunehmende Spinnenphobie !

Beitrag von „Traci“ vom 29. Dezember 2012 22:41

Na ja,

ich, Mitte 30, erinnere mich aber auch durchaus an diverse hysterische Grundschul- und Schulfreundinnen, die bei einer Spinne nahezu die Wände hochgingen und -oh Wunder- auch VIELE Jungs!!! Ich durfte die Tierchen dann immer wegräumen, noch heute darf ich die Spinnen rauswerfen und nicht mein Freund, der ekelt sich nämlich auch. Die Theorie der nicht belastbaren Mädchen kann ich von meiner Warte aus nicht nachvollziehen, sehr wohl aber die zunehmende Fremdheit Tieren gegenüber, besonders Insekten wie eben Spinnen, Bienen und Fliegen. Eine Wespe im Klassenraum kann dir in der GS die ganze Stunde schmeißen und nein, ich glaube durchaus nicht, dass die Kids absichtlich durchdrehen. Vielmehr beobachte ich es vermehrt bei Kindern aus Städten und solchen mit Migrationshintergrund, bei letzteren sind oft schon die Eltern absolut hysterisch und reißen ihre Kinder weg oder nehmen sie hoch wenn ein Hund angeleint auf der selben Straßenseite läuft, da wundert mich rein gar nichts mehr. Ein normales Verhältnis zur Natur haben meine Schüler (Brennpunktschule mit 90% Migrationsanteil) in der Regel absolut nicht. Ich bau "Tiere" und "Verhalten gegenüber Tieren" daher so oft es geht in meinen Unterricht ein.

Gruß Jenny

PS. Nicht nur Schulkinder reagieren mit Ekel auf Spinnen [Eine Riesenvieh!](#)